



10.03.2016

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten
Straßenbauamt**

**K 6566 – Sanierung der Klingengrabenbrücke bei Geißlingen (BW-Nr. 8316 535);
Vergabe der Bauleistung**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	06.04.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe auf Grund öffentlicher Ausschreibung und des entsprechenden Angebotes vom 26.02.2016 in Höhe von 243.769,16 € an die Firma Schleith GmbH.

Sachverhalt:

Die Brücke über den Klingengraben im Zuge der K 6566 bei Geißlingen wurde bei der Brückenhauptprüfung 2013 mit der Note 3,5 bewertet. Insbesondere wurden die massiven Betonschäden am Überbau, die fehlenden Schutzeinrichtungen und die nicht mehr funktionierende Entwässerung bemängelt.

Angaben zur Brücke

Bauart:	Schiefe Plattenbrücke
Baujahr:	1965
Einzelstützweite:	9,80 m senkrecht zu den Widerlagern
Brückenfläche:	114 m ²
Breite zwischen den Geländern:	8,50 m (Bestand); 9,60 m (umgebaut)
Absturzsicherung:	Füllstabgeländer, Höhe 90 cm (Bestand) Füllstabgeländer, Höhe 100 cm (neu)
Schutzeinrichtungen:	Bisher nicht vorhanden (Bestand) Neue Schutzeinrichtung H2W4 (neu)

Die Baumaßnahme beinhaltet die Erneuerung des kompletten Fahrbahnbelags auf der Brücke (Asphaltdeckschicht, Schutzschicht und Abdichtung). Die Stahlbetonkappen werden abgebrochen und etwas breiter als bisher neu errichtet. Anschließend werden ein neues, den Vorschriften entsprechendes, Geländer und Schutzplanken eingebaut. Die Nachrüstung einer Schutzplanke war bisher wegen fehlender Breite der Brückenkappe nicht möglich.

Auf der Brücke sollen neue Brückeneinläufe hergestellt und die Betonschäden an der Unterseite der Brücke, die aufgrund der nicht mehr funktionierenden Entwässerung entstanden sind, saniert werden. Zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Brückenunterseite durch das Unterhaltungspersonal sind zwei neue Böschungstreppen vorgesehen.

Die Baumaßnahme der K 6566 ist im Kreishaushalt 2016 enthalten. Die Maßnahme wurde am 28.01.2016 im Staatsanzeiger BW nach den Vorschriften der VOB ausgeschrieben und veröffentlicht. Zur Submission am 02.03.2016 sind 2 Angebote eingegangen.

Das Angebotsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Bieter	Sitz	Angebotssumme brutto
Schleith GmbH	77855 Achern	243.769,16 €

Das Angebot eines zweiten Bieters musste entsprechend § 16 Absatz 1 VOB/A ausgeschlossen werden, da mehr als ein Preis im Angebot gefehlt hat. Der Angebotspreis der Firma betrug 322.702,91 € brutto.

Die Angebotsprüfung ergab beim Angebot der Fa. Schleith keine Besonderheiten.

Der Bieter Schleith GmbH, hat unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte ein wirtschaftliches Angebot abgegeben. Die Angebotspreise sind nach Auffassung der Verwaltung angemessen und nicht zu beanstanden.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 15. April 2016. Die Vergabe erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Finanzierung:

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag auf Grund öffentlicher Ausschreibung und entsprechend des Angebotes vom 26.02.2016 in Höhe von 243.769,16 € an die Firma Schleith GmbH zu vergeben.

Zusätzlich zur Auftragssumme von 243.769,16 € entstehen Kosten in Höhe von etwa 10.000,00 € für Markierung, Laboruntersuchungen und Regieleistungen (Stellen der Umleitungsbeschilderung) der Straßenmeisterei. Die benötigten Mittel sind im Verwaltungshaushalt 2016 bei der Hhst. L 54200401 / 42120000 mit 270.000,00 € veranschlagt.

Dr. Martin Kistler
Landrat